



## **Tag des geistigen Eigentums: Zoll und Markeninhaber vernetzen sich im Kampf gegen Produktpiraten**

*Tag des geistigen Eigentums: Zoll und Markeninhaber vernetzen sich im Kampf gegen Produktpiraten*

Am 26. April findet der Welttag des geistigen Eigentums zum 15. Mal statt. Mit diesem Thementag unterstreicht die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO), wie wichtig der Schutz des Urheberrechts ist. Eine besonders schädigende Form des Ideendiebstahls für die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft ist die Produktpiraterie. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung schätzt die Einbußen auf jährlich rund fünf Milliarden Euro. Durch den zunehmenden Internet-Handel sind Verstöße gegen das Recht auf geistiges Eigentum weiter an der Tagesordnung: 2014 schlug der deutsche Zoll 45.000 Mal zu und zog Marken- und Produktfälschungen im Gesamtwert von 138 Millionen Euro aus dem Verkehr.

Zoll, Unternehmen und Behörden haben ein gemeinsames Interesse am erfolgreichen Kampf gegen internationale Fälscher, die sich auf Kosten von Markeninhabern bereichern und Arbeitsplätze gefährden. Allerdings sind Fälschungen immer schwieriger mit bloßem Auge vom Original zu unterscheiden. Hinzu kommt, dass die Stückzahlen im globalen Warenverkehr durch den Online-Handel immer größer und damit aufwendiger zu kontrollieren sind. Eine effiziente Maßnahme gegen Kopisten ist konsequenter Produktschutz: Immer mehr Markenanbieter nutzen Sicherheitsetiketten von tesa scribos, um Handtaschen, Uhren, Spirituosen oder Arzneimittel mit individuellen und fälschungssicheren Merkmalen zu kennzeichnen - sie geben ihren Produkten sozusagen einen Reisepass mit auf den Weg in die internationale Lieferkette. Zusätzlich liefert die Online-Datenbank der Weltzollorganisation (WCO) in Echtzeit Produkt und Herstellerinformationen, so dass Zollbeamte gefälschte Waren schon vor Ort im Container einfach und schnell mit dem Smartphone identifizieren können. Der Markenschutzexperte tesa scribos ist seit Anfang 2014 an die WCO-Datenbank IPM Connected angebunden: "Als Partner der WCO setzen wir ein Zeichen im Kampf gegen Produktpiraterie. Wir bieten unseren Kunden die kostenlose Nutzung der Basisversion der IPM-Connected-Datenbank an. So erleichtern wir ihnen den Zugang zum weltweiten Anti-Fälschungsnetzwerk, dem bis 2017 voraussichtlich 44.000 Zollbeamte in 121 Ländern angehören werden", erläutert Volker Hahn, International Marketing Director tesa scribos.

2.392 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bild- und Textmaterial sind online verfügbar unter <http://bit.ly/1HjKQ09>

Weiterführende Links:

Backgrounder Markenschutz <http://bit.ly/1HjKQ09>

Aktuelle Zahlen des deutschen Zolls <http://bit.ly/1PgfSqU>

Bericht der Europäischen Kommission 2013 <http://bit.ly/1xEXKfE>

Jedes Jahr veröffentlicht die Europäische Kommission einen Bericht über die Zollbeschlagnahmen von Waren, die im Verdacht stehen, Schutzrechte wie Warenzeichen, Urheberrechte oder Patente zu verletzen.

VDMA-Studie 2014 <http://bit.ly/1K4cFrB>

Der Maschinen- und Anlagenbau leidet als Branche mit am stärksten unter der Produktpiraterie: 71 Prozent der Unternehmen sind von Produkt- oder Markenpiraterie betroffen. Der geschätzte Schaden für diesen Industriezweig beträgt 7,9 Milliarden Euro jährlich.

## **Pressekontakt**

Fink & Fuchs Public Relations AG

Frau Tanja Diallo  
Berliner Straße 164  
65205 Wiesbaden

ffpr.de  
tanja.diallo@ffpr.de

## **Firmenkontakt**

tesa scribos GmbH

Frau Bianca Kolb  
Sickingenstrasse 65  
69126 Heidelberg

tesa-scribos.com  
bianca.kolb@tesa.com

Über tesa scribos:

Als 100-prozentige tesa Tochter ist die tesa scribos GmbH ein Unternehmen der tesa SE in der Beiersdorf Gruppe. Seit der Gründung im Jahr 2001 steht das Unternehmen für Kompetenz in den Anwendungsbereichen Sicherheit und Identifikation mit den Schwerpunkten Fälschungsschutz, Produktverfolgung sowie Manipulations- und Dokumentenschutz. Mit langjähriger Erfahrung in Konzeption, Entwicklung und Umsetzung kundenindividueller Produktschutzmaßnahmen bietet tesa scribos umfassende Beratung, praktikable Sicherheitskonzepte und wirksame Schutztechnologien für Hersteller von Originalprodukten wie Autoersatzteilen, elektronischen Bauteilen, Unterhaltungselektronik, Wein & Spirituosen, Chemikalien, Luxusgütern, Pharmazeutika und Kosmetika. Zu tesa scribos Kunden zählen weltweit führende Unternehmen wie Bosch, Castel, Continental Aftermarket, Danfoss, Mammut, Motor Service International (MSI) und Sennheiser. Zu den tesa scribos Lösungen gehören u.a. tesa PrioSpot, tesa VeaMark, tesa connect & check, tesa CodeSeal, tesa SecuritySealing und tesa SecurityPrint. Weitere Informationen finden Sie unter [www.tesa-scribos.com](http://www.tesa-scribos.com).